

23. Februar 2010

„Elfriede Mejchar - In Bildern leben" im Landesmuseum NÖ

LR Heuras eröffnet neue Ausstellung am 26. Februar

Mit „Elfriede Mejchar - In Bildern leben" widmet das Landesmuseum Niederösterreich nach fast 20 Jahren der Grande Dame der österreichischen Fotografie wieder eine Personale - diesmal auf Basis des eigenen Sammlungsbestandes und in St. Pölten. Eröffnet wird die von Mag. Alexandra Schantl kuratierte Ausstellung am Freitag, 26. Februar, um 19 Uhr durch Landesrat Mag. Johann Heuras.

Elfriede Mejchar, geboren 1924 in Wien und aufgewachsen in Ruprechtshofen / St. Leonhard, erlernte das Fotografenhandwerk in Norddeutschland, legte im Jahr 1961 die Meisterprüfung an der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien ab und arbeitete von 1952 bis 1984 als Fotografin für das Österreichische Bundesdenkmalamt. Parallel zu ihrer beruflichen Tätigkeit entwickelte sie dabei in ihrer freien künstlerischen Arbeit einen unverwechselbaren Stil.

In einer Gratwanderung zwischen Erzählung und Dokumentation betreibt Mejchar mit ihrer Kamera eine Spurensicherung, für die sie oft in Serien arbeitet. Im Lauf von über 60 Jahren entstand so ein komplexes Werk, in dem den Stadtlandschaften an der südöstlichen Peripherie Wiens ebenso Aufmerksamkeit geschenkt wurde wie dem Mobiliar von Hotelzimmern, Wasserspiegelungen, Wolkenformationen oder einfach nur Tapetenresten.

Im Landesmuseum werden nun - beginnend mit den Aufnahmen vom Kriegsflugplatz Markersdorf, den Elfriede Mejchar seit 1946/47 bis in die Gegenwart immer wieder fotografisch dokumentiert hat - wichtige, für ihr Oeuvre repräsentative Werkgruppen gezeigt, die Einblick in ihr äußerst vielseitiges künstlerisches Schaffen geben. Ihre unverwechselbaren Blumenbilder werden ebenso vertreten sein wie die in collageartiger Manier gestaltete Serie „Die geliehene Identität" oder „Gegrillte Phantasie".

Zu sehen ist die Ausstellung, in deren Rahmen auch das Filmporträt „Elfriede Mejchar - Ein Leben mit Fotografie" gezeigt wird, bis 24. Mai. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag bzw. Feiertag von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Landesmuseum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-999, e-mail info@landesmuseum.net und <http://www.landesmuseum.net/>.